

MANIFEST-

»Iwmmmmm&n

Kompaß in der Wahlbewegung

Die im Juli dieses Jahres stattfindenden Wahlen zur Volkskammer und zu den Bezirkstagen in der Deutschen Demokratischen Republik stellen die Parteiorganisationen vor die Aufgabe, dieses Ereignis vorrangig in der politischen Massenarbeit zu berücksichtigen. Die Redaktion „Neuer Weg“ wandte sich in diesem Zusammenhang an den 1. Sekretär der Kreisleitung Wittenberg, Genossen Albert Schulzki, und bat ihn, folgende Fragen zu beantworten:

Neuer Weg: Genosse Schulzki, wie wird die Kreisparteiorganisation die politische Massenarbeit in der Periode der Wahlvorbereitung führen?

Gen. Schulzki: Die demokratischen Wahlen zur Volkskammer und zu den Bezirkstagen bieten die Möglichkeit, allen Bürgern unserer Republik die Ideen des Parteitages in umfassendem Maße darzulegen und sie für die Mitarbeit zu gewinnen. Das „Manifest des VII. Parteitages

der SED an die Bürger der Deutschen Demokratischen Republik“ und der Wahlauftritt des Nationalrates der Nationalen Front des demokratischen Deutschland sind daher die Grundlage für die politische Massenarbeit, und das Sekretariat der Kreisleitung stützt sich während der Wahlperiode besonders auf diese Dokumente.

Wir gehen davon aus, daß der Kampf um die allseitige Stärkung unserer souveränen sozialistischen Deutschen Demokratischen Republik und die vom VII. Parteitag beschlossenen Aufgaben bis zur Vollendung des Sozialismus die weitere Erhöhung der führenden Rolle der Partei auf allen Gebieten des gesellschaftlichen Lebens notwendig macht. Die weitere Verbesserung der Führungstätigkeit der Partei ist daher eng mit der politisch-ideologischen und organisatorischen Festigung der gesamten Kreisparteiorganisation und jeder Grundorganisation verbunden. Das ist auch die Voraussetzung, um die Verbindung zu den Massen noch enger zu gestalten.

Es kommt nun zuallererst darauf an, daß die Mitarbeiter des Apparates der Kreisleitung und die Genossen in den Grundorganisationen den tiefen Inhalt der vom Parteitag gewiesenen Aufgaben begreifen, weil davon die Wirksamkeit der politischen Massenarbeit abhängt.

Als erste Maßnahme wäre die Durchführung von Seminaren für alle Leitungsmitglieder der Grundorganisationen und der Kreisleitung zu nennen, in denen wir die Hauptaufgaben der Partei zur Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus herausarbeiten. Der Rat des Kreises seinerseits wird die Schulungen der Abgeordneten des Kreistages und der Stadtverordnetenversammlungen, die alle drei Monate in Internatslehrgän-



Wartungstechniker für die Datenverarbeitungsanlage Robotron 300 werden gegenwärtig im Bugra-Messehaus in Leipzig ausgebildet. Unser Bild zeigt Ausbildungsingenieur Irminfrid von Dornis und Lehrgangsteilnehmer Berndt Peitsch (links). Die künftigen Wartungstechniker, die für die Zentraleinheit und Peripheriegeräte ausgebildet werden, sind zum größten Teil Absolventen von Fachschulen.

Foto: Zentralbild